



Bibliographische Daten

Titel: Grübel's sämtliche Werke
Ersteller: Konrad Grübel
Signatur: Amb. 8. 1550

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Wöi waßt' denn wos von Wöter nau,
Ob's wöist wörd, oder schöi?
Die Frau.
Dau brauch' i dein Kalender niet,
Dös fon i su verstöih: —
Wenn mir mei Pfändla glimma thout,
Su unt von Bud'n af,
So git's an anders Wöter nau,
Dau wett i immer draf.
Dös waß i doch, wenn's Sunta is,
Und waß die andern Tog';
So brauch' i kan Kalender niet,
Soll drinna stöih, wos mog.

Die Brille.

Sog' mir doch Ans um's Himm'ls will'n,
Worum ka Mensch von seiner Brill'n
No nix derziehlt und g'schrieb'n haut?
So will i öiz vur all'n Dinga
A Loid von meiner Brill'n singa,
Denn döi hilft mir aß aller Nauth.

Wenn i sollt' pflastern aff der Strauß'n,
Und sollt' die Brill'n drunt'n lauß'n,
So wär' mir scho döi Herbet z'fei;
Und wenn i nau su klani Sach'n
Goar ba der Nacht ban Loidt sollt' mach'n,
Wöi könnt' i ohna Brill'n sei?